

Blättli

VO ROSSRÜTI

September 2020

Werte Rossrüterinnen und Rossrüter

Am Anfang waren es vereinzelte Nachrichtmeldungen. Eine Krankheit, die sich ausbreitete, weit weg, die uns nicht betroffen hat. Kurze Zeit später tauchten die ersten Fälle in Europa auf und Unsicherheit machte sich breit. Darf man noch ins Schwimmbad gehen? Überträgt sich diese Krankheit über das Küssen oder wenn man aus der gleichen Flasche trinkt? Die Rede ist von – HIV.

Es dauerte lange, bis die Krankheit als solche erkannt wurde und anschliessend nochmal gut ein Jahr, bis das Virus identifiziert war. Die Unsicherheit in der Bevölkerung war gross, verschiedene Medien berichteten unterschiedlich und teilweise reisserisch. 1985 wurde die Aids-Hilfe Schweiz gegründet und seit da viel unternommen, um die Verbreitung der Krankheit einzudämmen. Unvergessen Charles Clerc, der in einer legendären Tagesschau mit einem Kondom hantierte. Einerseits ist ein Leben mit HIV heute möglich und andererseits ist es für die meisten Menschen klar, dass ungeschützter Geschlechtsverkehr in wechselnden Beziehungen ein Risiko darstellt.



Um eines klarzustellen – HIV und Covid 19 lassen sich grundsätzlich nicht einander gegenüberstellen, es ist ein Vergleich von Äpfeln und Birnen, der auf mehreren Ebenen furchtbar hinkt. Das eine war eine sexuell übertragbare Krankheit, die in den 80er Jahren tödlich war. Beim anderen genügt möglicherweise ein Husten oder ein Händedruck. Über die Sterblichkeit bei Covid 19 lassen sich noch keine exakten Zahlen nennen. Im Gegensatz zu einer HIV-Infektion muss ein an Covid 19 Erkrankter nicht fürchten, gesellschaftlich verurteilt zu werden.



In den 80ern blieb der Börsenkurs stabil und es wurde kein Lockdown verhängt. Die Wirtschaft summt weiter. Die aktuelle Pandemie allerdings hat viele Berufszweige stark gefordert oder sogar arg ins Wanken gebracht. Das belastet auch die Teile der Bevölkerung, die gesundheitlich von der Krankheit verschont bleiben. Und es löst Emotionen aus. Ist diese Krankheit nun gefährlich oder nicht? Nützen Masken oder nicht? Kann man sich ein zweites Mal infizieren? Wie geht es wirtschaftlich weiter?

Noch ist vieles unklar rund um SARS-CoV-2 und im Gegensatz zu früher kämpfen neben dem Staat und den offiziellen Medien zahlreiche Internetseiten, Newsportale und unzählige Kleingruppen darum, in der alltäglichen Informationsflut wahrgenommen zu werden. Das eine Extrem der Gesellschaft hält Covid 19 für eine stinknormale Grippe, während das andere Extrem die heftigen Reaktionen teilweise junger und vorher gesunder Menschen in den Fokus setzt. Dazwischen besteht eine grosse Bandbreite von Meinungen, die sich im Laufe der Wochen und Monate bei vielen Menschen immer wieder ändern.

Den Aidshilfen wurde früher vorgeworfen, den Menschen die Lust auf Sexualität zu nehmen. Heute demonstrieren Menschen, dass man ihre persönliche Freiheit und die Demokratie einschränke. Manche vergleichen die Massnahmen sogar mit Nazideutschland. Wenn man sich allerdings die aktuellen Massnahmen des Bundes und der meisten Kantone vor Augen führt, geht es vor allem um eine Einschränkung des direkten Kontaktes untereinander.



Abstand wird gefordert untereinander und dort, wo das nicht möglich ist, eine Maskenpflicht. Die Hände regelmässig waschen und in die Armbeuge niessen. Aus sozialer Perspektive – sind das zu hohe Ansprüche an uns, wenn man bedenkt, dass wir mit unserem Verhalten auf das Leben oder Ableben anderer Menschen einwirken? Auf der anderen Seite stellt sich natürlich ebenso die Frage – was für Nebenwirkungen erleiden wir durch die Isolation, die Sorgen und Ängste?

Auf all das gibt es noch nicht die richtigen Antworten. Spezialisten, Experten, Wissenschaftler, Staatsoberhäupter und Religionsvertreter weltweit sind sich nicht einig. Was bleibt also? Vielleicht folgendes:

Jeder und jede in Rossrüti bildet sich seine Meinung und lebt mit den Entscheidungen, die er oder sie trifft. Im Miteinander leben wir respektvoll und tolerant. Wir nehmen Rücksicht auf die Schwachen und bleiben offen für die Diskussion. Wir prüfen Informationen kritisch, die wir im Fernsehen, in der Zeitung und im Internet antreffen. Man unterstützt und hilft sich gegenseitig, wo es möglich ist. Ueli Maurer forderte uns auf, im eigenen Land zu konsumieren. Im letzten Blättli wurden die zahlreichen Möglichkeiten vorgestellt lokal einzukaufen. Der eine besucht nun vielleicht etwas regelmässiger als früher den Coiffeursaloon, die andere besucht eher mal das Restaurant, das so lange hatte schliessen müssen.



Und in fünf, zehn oder fünfzig Jahren wird dann auf Wikipedia oder in den Geschichtsbüchern nachzulesen sein, was der richtige Umgang mit Covid 19 gewesen ist und in welchem Jahr wirksame Behandlungsmethoden gefunden worden sind. Bis dahin, liebe Rossrüterinnen und Rossrüter, wünsche ich Ihnen viele schöne Momente und herzliche Begegnungen.

Lukas Sterren
Präsident IG Rossrüti

AUS DER «IG ROSSRÜTI»

Selbst ohne Pandemie ist die «IG Rossrüti» im Dorf nicht der grosse Partyveranstalter und Eventmanager. Gemeinsam mit den Quartiervereinen aus Bronschhofen und Wil haben wir uns auch in diesem Jahr wieder für die Interessen der Stadtteile eingesetzt und gemeinsam nach Lösungen gesucht. Wir haben uns sehr gefreut, den Weihnachtsmarkt 2019 gemeinsam mit «Rossrüti Aktiv» auf die Beine stellen zu dürfen. Die Teilnahme der Schule, damals noch in den Startlöchern für ihr Musical, war genial.



Wir verabschieden an der diesjährigen Hauptversammlung vom 16. September 2020 Leo Wipfli offiziell aus dem Vorstand. Inoffiziell haben wir ihm seinen Einsatz für das Dorf und vor allem für den Weihnachtsmarkt bereits am Helferessen im August herzlich verdankt und mit allen Helferinnen und Helfern des Weihnachtsmarkts einen schönen Abend verbracht.

Auch wenn die «IG Rossrüti» selten im Rampenlicht steht, eher im Hintergrund wirkt, und neben dem Weihnachtsmarkt keine grossen Feste veranstaltet – wir brauchen euch, liebe Rossrüterinnen und Rossrüter, in unserem Verein. Wir suchen seit über einem Jahr nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger im Vorstand. Und auch bei den Mitgliederzahlen würden wir uns über einen Anstieg freuen. Nur so können wir zu einem aktiven und lebhaften Dorfleben beitragen, auch wenn es in vielen Fällen lediglich indirekt geschieht.

An der oben erwähnten Hauptversammlung vom Mittwoch, 16. September, die um 20:00 Uhr startet, informieren wir ausführlicher über unser Vereinsjahr. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen, müssen sich aber gemäss den aktuellen Bestimmungen bis am Dienstag, 15. September 2020 um 12:00 Uhr per Mail bei lukassterren@hotmail.com mit Namen und Telefonnummer anmelden. Die Daten werden an die Stadt weitergeleitet und zwei Wochen nach dem Anlass gelöscht.

PÄCHTERWECHSEL

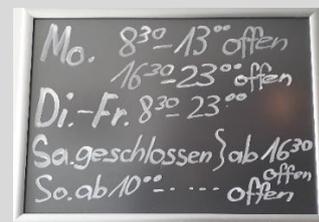
Restaurant Rössliguet

Im Restaurant Rössliguet an der Braunauerstrasse 7 in Rossrüti gab es im Frühjahr einen Pächterwechsel.

Neu schwingt Markus Graf in der Küche den Kochlöffel.

Seine Spezialität sind Cordon Bleus in verschiedenen Variation. Reservationen nimmt er gerne unter 071 911 02 12 entgegen.

Die neuen Öffnungszeiten sind wie folgt:



Restaurant Sternen Beizli

Das Restaurant Sternen hat seit dem ersten Juli einen neuen Namen: Sternen Beizli. Die neue Pächterin heisst Bigi Herzog und freut sich auf Ihren Besuch.



Von Montag bis Freitag serviert sie von 8:00 – 11:00 Uhr den Zünihit.

Abends ist das Sternen Beizli am Donnerstag und Freitag ab 17:00 Uhr offen. Würste sind immer da. Andere Menüwünsche sind auf Anfrage erhältlich. Bitte frühzeitig anrufen unter : 076 569 76 62

Gerne öffnet Bigi auf Nachfrage auch zu anderen Zeiten und Abenden.



DAMENRIEGE TV ROSSRÜTI – TURNERINNENREISE

Bericht und Bilder: Cordula Haas

Berner Seenland, End der Welt, Twannbachschlucht – 3 schöne Fleckchen Erde in der Schweiz

Am 15./16. August, 07:00 Uhr morgens trafen sich 14 Turnerinnen der Damenriege Rossrüti bei schönstem Wetter am Bahnhof Wil und reisten mit Zug und Postauto nach Laupen BE.



Die Schienenvelo standen schon bereit für eine rasante Fahrt durch die schöne Gegend zu unserem nächsten Abenteuer, dem Blasrohrschieszen. Diese neue Sportart war sehr lustig, die einen trafen voll ins Schwarze andere mussten ihre Pfeile nachher im Gebüsch oder an sonst allen unmöglichen Zielpunkten wieder einsammeln.



Eine feine Spaghettata mit drei verschiedenen Saucen gab neue Energie für die Rückfahrt mit den Schienenvelos. Weiter ging die Reise mit Bus und Bahn durchs Berner Seenland nach Biel und von dort mit dem Funiculaire hinauf nach Magglingen. Im B & B Lonywood erwartete uns ein aufgestelltes Rentnerpaar zu einem Willkommensdrink und Zim-

merbezug. Ein gemütlicher Abendspaziergang, vorbei am «End der Welt», führte uns hinauf zur Bergwirtschaft «Hohmatt» wo man das Nachtessen und eine tolle Aussicht geniessen konnte. Zurück im Lonywood gönnte man sich zusammen mit den Gastgebern noch einen Schlummertrunk, Quöllfrisch und Appenzeller kennt man auch am «End der Welt».

Der Sonntag zeigte sich wettermässig von der schönsten Seite. Nach einem liebevoll hergerichteten Frühstück machte man sich auf den Weg Richtung Twannberg nach Les Moulines zum Restaurant «Glasbläserei».



Der Fitnesssteller mit Fischknusperli oder geräuchertem Lachs schmeckte allen hervorragend.



Frisch gestärkt nahm man den Abstieg durch die Twannbachschlucht hinunter nach Twann unter die Füsse. Ein feines Glacé und eine Schifffahrt auf dem Bielersee durften natürlich bei diesen warmen Temperaturen nicht fehlen. Nach einem erlebnisreichen Wochenende reiste man mit den SBB von Biel direkt zurück nach Wil und von dort mit den Privattaxis weiter nach Hause. In Zeiten von Corona – die Schweiz, das Land mit so vielen schönen Flecken Erde.



Turnzeiten TV Rossrüti (während Corona)

| | |
|-------------|-------------------------------|
| Damenriege | Montag, 20:20 Uhr – 21:45 Uhr |
| Frauenriege | Montag, 19:00 Uhr – 20:05 Uhr |

MUKI ROSSRÜTI

Wir haben noch Plätze frei!

| | |
|-----------|--|
| Wann | 21. Oktober 2020 bis 7. April 2021 Jeden Mittwoch, von 9:00 – 10:00 Uhr |
| Wer | Kinder ab 3 Jahren, welche im Jahr 2021 in den Kindergarten kommen, in Begleitung (von Mami, Papi, Oma, Opa, Gotti, Götti etc.) |
| Wo | Turnhalle Rossrüti |
| Kosten | CHF 50.- pro Kind |
| Anmeldung | bis Mitte September 2020 Bei Simone Bühler und Tamara Fust 078 714 59 19 tvrossrueti.muki@gmail.com |



L A T E R N E N U M Z U G



*I stoh do une, winzig chli,
mis Liechtli lüchtet hell und fi,
wie tusig Stärne i de Wält,
schiints duruf zum Himmelszält.*

Die Schule Rossrüti veranstaltet dieses Jahr wieder einen Laternenumzug. Dieser führt uns durch das Dorf. Gerne laden wir Sie ein, diesen stimmungsvollen Anlass mit uns zu geniessen.

| | |
|-------------|---|
| Wann: | Donnerstag, 12. November 2020 |
| Besammlung: | Vorplatz Turnhalle |
| Route: | Turnhalle - Altersheim - Im Acker - Sportplatz vor Sternen - Turnhalle |
| Zeit: | 18.15 Uhr bis ca. 19.45 Uhr |

Wir freuen uns über viele Zuschauerinnen und Zuschauer. Gerne dürfen Sie uns auch auf dem Weg begleiten. Wir bitten Sie, sich hinten am Umzug anzuschliessen und sich nicht auf der Strasse aufzuhalten, auch wenn die Polizei kurzweilig die Strassen zur Sicherheit absperrt.

CHÖRLI ROSSRÜTI

Bericht Doris Schobinger, Bild: Bea Geser

Dieses Jahr ist alles anders: seit Mitte Februar keine Singproben, keinen gemeinsamen Beizenbesuch, kein Chörli-Brunch, kein Wöschttag (HV), keine Chörli-Reise, keine Auftritte, keine Adventskonzerte, kein Vereinsleben!

Damit wir trotz Covid-19 das Vereinsjahr korrekt abschliessen konnten, mussten die wichtigsten Traktanden schriftlich genehmigt werden. Unter diesen Traktanden fiel auch die Wahl einer Co-Präsidentin. Es freut mich sehr, dass Anne-Marie Schmid vom Chörli einstimmig als Co-Präsidentin gewählt wurde und den Vorstand ergänzt. Herzlich willkommen Anne-Marie im Vorstand!

Der Vorstand war sich einig, dass es wichtig ist, das soziale Vereinsleben des Chörli zu aktivieren. So trafen wir uns am 13. August 2020 im Gemeindesaal in Wilen zu einem geselligen Abend. Die Wiedersehensfreude war bei allen Chörlifrauen sichtbar und immer wieder hörte man, dass man das gemeinsame Singen vermisse. An diesem Abend wurden zwei Sängerinnen für ihre 10-jährige Zugehörigkeit geehrt, nämlich Eveline Bieri und Heidi Haag.



Geehrt wurde auch Anneliese Cantieni. Sie hat letztes Jahr nach über 31 Jahren ihren Austritt aus dem Chörli gegeben, bleibt aber dem Chörli weiterhin als Passivmitglied erhalten. Anneliese Cantieni hat vor über 30 Jahren das Chörli gegründet, jahrelang präsiert, viel Aufbauarbeit geleistet und viel Herzblut ins Chörli investiert. Das Chörli trägt ihre Handschrift. Chörli-Wöschttag, Chörli-Bibel, Chörli-Brunch, Chörli-Reise, Chörli-Chronik, Adventskonzert, dies alles wurde von ihr eingeführt. Jahrelang hat sie in der Musikkommission mitgewirkt, viele humoristische Verse für Dirigenten, Chörlifrauen und Anlässe kreiert. Ganze „Musicals“ sind unter ihrer Regie entstanden. Zudem hat sie über 30 Jahre die Liedernoten verwaltet, bis das Notenmaterial digitalisiert wurde. Auch an dieser Stelle danke ich Anneliese Cantieni nochmals ganz herzlich im Namen aller für ihre grosse und wertvolle Arbeit.



IMPRESSUM

Herausgeber
IG Rossrüti

Redaktionsanschrift
Lukas Sterren
Redaktion s'Blättli
Im Acker 11, 9512 Rossrüti
lukassterren@hotmail.com

VERANSTALTUNGSKALENDER WINTERHALBJAHR 2020/2021

| Tag | Datum | Zeit | Was | Wo | Wer |
|-----------------------|-----------|-----------|---------------------------------|--------------------|-----------------|
| SEPTEMBER 2020 | | | | | |
| Mittwoch | 16. Sept | 20:00 | Hauptversammlung IG Rossrüti | Freizeithaus | IG-Rossrüti |
| Abgesagt | | | Herbstkonzert Gemeinde | Wilten | Chörli Rossrüti |
| Samstag | 19. Sept | 14-17:00 | Besuch Botanischer Garten | Frauenfeld | Salix |
| Sonntag | 20. Sept | 17:00 | Herbstkonzert Pfarreizentrum | Bronschhofen | Chörli Rossrüti |
| OKTOBER 2020 | | | | | |
| Abgesagt | | | Männerchorunterhaltungsabend | Rossrüti | Männerchor |
| Freitag | 23. Okt | 19:00 | Vortrag: «Welt der Pilze» | VHS | Salix |
| Samstag | 24. Okt | 09:30-15 | Exkursion: «Welt der Pilze» | VHS | Salix |
| NOVEMBER 2020 | | | | | |
| Samstag | 7. Nov | 17:30 | Metzgete Bäuerinnen | Turnhalle Ross | Bäuerinnen |
| Donnerstag | 12. Nov | 18:15 | Laternenumzug | via Acker | Schule Rossrüti |
| Sonntag | 15. Nov | 14:00 | RLZ-Plausch | RLZ | Rossrüti Aktiv |
| Dienstag | 17. Nov | ab 9:00 | Othmars-Markt Wil | Wil | Stadt Wil |
| Dienstag | 17. Nov | 20:00 | Offene Probe | Ebnetsaal Bron. | Stadtharmonie |
| Samstag | 21. Nov | 09:30 | Vogelnistkastenreinigung | Känzeli/Nieselberg | Salix |
| Samstag | 21. Nov | vormittag | Vögel im Winter | | NaThurKinder |
| Mittwoch | 25. Nov | 16:00 | Weihnachtsmarkt Rossrüti | Im Dorf | IG Rossrüti |
| Samstag | 28. Nov | 17:00 | Kirchenkonzert | Kreuzkirche Wil | Stadtharmonie |
| Sonntag | 29. Nov | 15/17:30 | Kirchenkonzert | Pfarreiheim Bron. | Stadtharmonie |
| JANUAR 2021 | | | | | |
| Samstag | 9. Jan | 9:30 | Biotopflege Haselooweier | Haselooweier | Salix |
| FEBRUAR 2021 | | | | | |
| Samstag | 6. Feb | | Sattelfäscht | Turnhalle Rossrüti | Rossbollä |
| Samstag | 13. Feb | 14:14 | 11. Smiley-Ball | Im Acker-Turnhalle | Rossrüti Aktiv |
| Montag | 22. Feb | ab 17:00 | Hirmontag in Rossrüti | «Beizen» Rossrüti | alle |
| MÄRZ 2021 | | | | | |
| Montag | 08. März | Deadline | Berichte fürs Frühlings-Blättli | an Lukas Sterren | alle ☺ |
| Ende | März | | 14. Blättli erscheint | Rossrüti | IG Rossrüti |
| APRIL 2021 | | | | | |
| Freitag | 30. April | 18:00 | Gala-Abend mit Neuuniformierung | Stadtsaal Wil | Stadtharmonie |
| MAI 2021 | | | | | |
| Samstag | 01. Mai | ganztags | Kreismusiktag mit Abendprogramm | Ebnetsaal Bron. | Stadtharmonie |
| Dienstag | 4. Mai | 09:00 | Mai-Markt | Wil | Stadt Wil |

Mehr Infos zu den Veranstaltungen sind auch auf www.ig-rossrueti.com/veranstaltungen zu finden. Weiteres zu den Anlässen von Salix und Nathurkinder sind auf www.naturgruppe-salix.ch vermerkt.

Haben Sie auch einen Eintrag für die Agenda? Mailen Sie diesen Anlass an ig-rossrueti@gmx.ch

Möchten Sie auch einen Artikel fürs Blättli verfassen, haben Sie Anregungen oder eine Idee? Die IG hat immer ein offenes Ohr. Wir freuen uns auf das nächste lebendige Blättli im März 2021.